

DER MARSCH AUF BERLIN

FÜNFZIG NATIONEN RÜCKEN AN

ÄGYPTEN

COMITÉ
OLYMPIC
EGYPTIEN



67 Teilnehmer in 9 Sportarten

Zwei olympische Siege, im Gewichtheben (1) und Ringen (1).

Ägypten nahm zum erstenmal an den Olympischen Spielen in Athen 1906 (Zwischen-Olympiade) teil und stellt für Berlin seine bisher stärkste Olympia-Mannschaft. Es hat gemeldet: Leichtathletik, Schwimmen, Heben, Ringen, Boxen, Fechten, Schießen, Fußball und Basketball. Seinen ersten olympischen Sieg errang Ägypten 1928 in Amsterdam. Mit Mesbah, el Touny und Soliman hat es im Gewichtheben Vertreter besonderer Klasse. Noch am 1. Juli 1935 hielten sie fünf Weltbestleistungen.

AFGHANISTAN

THE NATIONAL
OLYMPIC ASSOCIATION
OF AFGHANISTAN, KABUL



19 Teilnehmer in zwei Sportarten

Afghanistan nimmt in Berlin zum erstenmal an den Olympischen Spielen teil und hat erst jüngst ein Olympisches Komitee gebildet. Es besetzt Hockey und Leichtathletik. Afghanische Hockeyspieler haben durch gute Ergebnisse gegen indische Repräsentativ-Mannschaften auf sich aufmerksam gemacht. Die Afghanen sind eine der interessantesten Vertretungen. Ihre Hockeyspieler bereisen lange vor den Olympischen Spielen Europa, um sich einzuspielen. Von den Leistungen der Leichtathleten kann man sich noch keine Vorstellung machen. Mit Überraschungen ist aber nicht zu rechnen, denn hier ist noch alles in der Entwicklung.

ARGENTINIEN

COMITÉ
OLIMPICO ARGENTINO,
BUENOS AIRES



56 Teilnehmer in 8 Sportarten

7 olympische Siege, im Boxen (4), Schwimmen (1), Leichtathletik (1) und Polo (1).

Argentinien errang seinen ersten olympischen Sieg in Paris 1924 im Polo, nachdem es seit London 1908 an den Olympischen Spielen teilnahm. Im Polospiel dürften die Argentinier die sichersten Anwärter auf die Goldmedaille sein und auch ihre Boxer haben gute Aussichten. Juan Zabala, der Marathonsieger von 1932 in Los Angeles, hat schon im vergangenen Winter bei verschiedenen leichtathletischen Veranstaltungen in Deutschland trainiert und mit Erfolg abgeschnitten.

AUSTRALIEN

AUSTRALIAN OLYMPIC
FEDERATION, SIDNEY
TEILNEHMER SEIT 1896



33 Teilnehmer in 6 Sportarten

14 olympische Siege, im Schwimmen (7), Leichtathletik (3), Rudern (2), Radfahren (1) und Rugby (1).

Australien ist eins der wenigen Länder, die seit Athen 1896 bei sämtlichen Olympischen Spielen vertreten waren. Für Berlin rüstet es seine bisher stärkste Olympia-Mannschaft. Es besetzt Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Boxen, Ringen und Radfahren. Die Ruderer machen sich besondere Hoffnungen. Aber auch in den andern Sportarten stellen die Australier, deren sportliche Entwicklung von Großbritannien sehr beeinflusst wurde, hervorragende Einzelkötner.

BELGIEN

COMITÉ
OLYMPIQUE BELGE
BRUXELLES



143 Teilnehmer in 14 Sportarten

10 olympische Siege, im Fechten (3), Schießen (1), Heben (1), Boxen (1), Segeln (1), Radfahren (1), Fußball (1) und Kunstwettbewerbe (1).

Belgien nahm in Athen 1906 (Zwischen-Olympiade) zum erstenmal an den Olympischen Spielen teil. Die belgische Vertretung wird beinahe das Zwölfwache derjenigen von Los Angeles 1932 umfassen. Die fünf Sportarten, die es in Berlin nicht besetzt sind Handball, Fußball, Polo, Turnen und Heben. In den Kunstwettbewerben wird Belgien vertreten sein. In den Volkssportarten Radball und Boxen ist Belgien stark.

BERMUDA

BERMUDA
OLYMPIC ASSOCIATION
HAMILTON



7 Teilnehmer in einer Sportart

Bermuda, der Sammelbegriff für eine Gruppe von 360 Inseln, nimmt in Berlin zum erstenmal an den Olympischen Spielen und zwar im Schwimmen teil. In Europa sind seine Schwimmer noch nicht gestartet. Die Nähe Amerikas und die sportliche Schulung seitens der Engländer, deren Flottenstützpunkt Bermuda ist, lassen gute Leistungen erwarten, obwohl es nur drei Schwimmvereine dort gibt. Erst vor wenigen Wochen hat Bermuda sein Olympisches Komitee gegründet. In der kurzen Zeit bis zu den Spielen wird es noch nicht möglich sein, die notwendigen organisatorischen Maßnahmen für eine größere Beschickung zu treffen.